

Halle, im Dezember 2017

Liebe Alt-ESGler,

wieder geht ein Jahr zu Ende, ein Jahr mit Höhen und Tiefen, ein Jahr mit schönen und weniger schönen Erlebnissen. Auch für unseren Freundeskreis war dieses Jahr ein ereignisreiches Jahr. So fand am 10. Juni 2017 der 13. Akademikertag zum Thema „Friedenskirchen – die ungeliebten Kinder der Reformation“ in der ESG Halle statt. Wir haben in unserem Sommerbrief davon berichtet.

In diesem Brief wollen wir Ihnen von besonderen Gemeindeabenden der ESG Halle im Herbst erzählen und einen Ausblick auf das Programm des Freundeskreises im Jahr 2018 geben. Außerdem möchten wir uns für Ihre reichlichen Spenden für den Lutherbaum und die neue Website der ESG Halle danken. Hochschul- und Studierendenpfarrerin Christiane Thiel wird Ihnen unser Spendenprojekt für das Jahr 2018 vorstellen.

Freundeskreis-Gemeindeabend in der ESG Halle

Liebe, Ehe, Lebensbeziehungen - zu diesem Titel lockte der Freundeskreis-Gemeindeabend im November Neugierige in die ESG. Und zu diesem Thema hat wohl jeder etwas aus seinem Leben zu erzählen. Sechs Referenten aus den Reihen der Ehemaligen haben den Studierenden in Kleingruppen jeweils 20 Minuten einen Einblick in ihr Leben gewährt. Es wurde erzählt, gelacht und erstaunlich offen auf persönliche Fragen geantwortet. Wie funktioniert Beziehung? Wie verändert sich die Liebe? Wo stecken die Herausforderungen des Alltags? Was ist, wenn Kinder dazukommen? Was ist, wenn keine Kinder dazukommen? Welche Streitkulturen werden gepflegt? Woran sind Beziehungen gescheitert? Letztendlich war die geplante Zeit wieder einmal viel zu schnell vorbei. Zum Glück bestand an der Bar die Möglichkeit, weiter zu erzählen und sich kennenzulernen.

Besondere Gemeindeabende

Zu zwei weiteren Gemeindeabenden hat uns die ESG im Wintersemester herzlich begrüßt. Sie hatte spannende Gäste geladen und wollte die Runde einer breiteren Hörerschaft öffnen. Ein Konzept, das ankam und rege angenommen wurde. Prof. Dr. Fulbert Steffensky lockte viele Besucher mit seiner Bibelarbeit zur Sintflutgeschichte in den großen Saal der Puschkinstraße. Bei Katrin Schmidts Lesung ihres Romanes "Kapocks Schwestern" fanden wir uns aufgrund des Buß- und Bettages in kleiner Runde zusammen. Schön war die Begegnung zwischen Ehemaligen und Studierenden.

Ausblick auf 2018

Wir laden Sie schon jetzt recht herzlich zum 14. dies academicus am 8. Juli 2018 ein. Der dies academicus wird wieder am Sonntag nach der Langen Nacht der Wissenschaften im Anschluss an den Universitätsgottesdienst stattfinden. Weitere Informationen folgen in Kürze.

Der Erzählabend mit dem Freundeskreis in der ESG kam bei Studierenden und Ehemaligen sehr gut an. Auch im nächsten Wintersemester ist wieder ein Freundeskreis-Gemeindeabend geplant. Derzeit sind wir noch auf Themensuche und freuen uns immer über spannende Vorschläge.

Am 9. Februar 2018 um 19.30 Uhr findet im Kaffeeschuppen in der Kleinen Ulrichstraße 11 der erste Stammtisch des Freundeskreises statt. Dieser Stammtisch soll eine Austauschplattform über kulturelle, kirchliche und gesellschaftliche Themen sein. Wir wollen uns näher kennenlernen und Kontakte über Generationen hinweg knüpfen. Fühlen Sie sich eingeladen und schauen Sie vorbei!

Spendenprojekt 2018 - Zeilen der Hochschul- und Studierendenpfarrerin Christiane Thiel

Liebe Freunde und Freundinnen der Evangelischen Studierendengemeinde Halle/Saale,

*das ist „unser“ Baum in Wittenberg, dessen Pflanzung Sie maßgeblich ermöglicht haben. Vielen Dank. Jetzt ist die Studierendengemeinde Halle Teil einer großen Baumfamilie in der Lutherstadt. Das ist schön. In großer ökumenischer Weite fand das Projekt des Lutherischen Weltbundes statt und tatsächlich konnten 500 Bäume gepflanzt werden. Unserer hat die Nummer 445 und ist eine kleinkronige Winterlinde, die gleich am östlichen Stadteingang in Nähe des Augusteums in der Mittelstraße steht. Sie finden sie, wenn Sie nach der darunter befindlichen Platte mit unserem Namen Ausschau halten. **Vielen Dank Ihnen allen für die großzügige Hilfe.***

Derselbe Dank gilt Ihnen für Ihre Unterstützung unserer neuen Website. Sehen Sie selbst und schlagen Sie nach unter www.halle-esg.de. Da sehen Sie sie in ihrer neuen Aufmachung, neuen Ordnung und Akzentuierung. Besonders wichtig war uns, dass sie gut auf Smartphones laufen kann. Das tut sie. Danke!!!

Wir blicken auf ein ereignisreiches und gutes Sommersemester 2017 zurück. Das Programm der Gemeindeabende war anspruchsvoll. Sie waren alle gut besucht. Die Gemeinde wächst und wandelt sich. Engagierte Studierende mischen sich ein und gestalten wunderbar mit. Es ist eine große Freude. Mir macht die Arbeit sehr viel Spaß. Ich erlebe sie als Segen und Gnade: so lebhaft, wissbegierige und engagierte junge Menschen, so viele gute Begegnungen an

den Hochschulen und der Universität, Offenheit und Neugier bei Verantwortlichen. Großartig. Im November kommt es zur Gründung des Hochschulbeirates, zu dem Personen wie der Direktor der Leopoldina Prof. Jörg Hacker gehören werden. Ist das nicht herrlich?

Dankbar sind wir für den schönen dies academicus, den wir gemeinsam erleben konnten. Die Planungen für das kommende Jahr werden Ihnen vom Vorstand präsentiert. Wir haben uns bei der Festlegung des Termins nach Ihren Wünschen gerichtet und binden den Dies wieder an das Alumni-Treffen und die Lange Nacht der Wissenschaften an. Das bedeutet aber leider, dass ich 2018 nicht zu Ihrer Verfügung stehen kann, weil die Ferien in Sachsen sehr früh beginnen und wir im Familienurlaub sein werden. So Gott will und wir leben.

Ihre Unterstützung, Ihr Verein, Ihre Gebete, Ihr Rat, Ihre Anregungen sind mir sehr wichtig und wertvoll. Ich freue mich, von Ihnen zu hören. Sie sind der Rückenwind für die Arbeit der Studierendengemeinde. Bleiben Sie dran und blasen Sie kräftig!

Als neues **Spendenprojekt für 2018** möchte ich Ihnen eine Neuerung vorstellen: die ESG wird zur Akademie fahren. Friedrich Kramer und ich bereiten eine Tagung vor, zu der wir besonders Sie und die Studierenden einladen wollen. Vom 4. bis 6.5.2018 in Wittenberg soll es unter der Überschrift „Gottes Werk und Teufels Beitrag. Zwischen Euthanasie und Normalisierung“ um medizinethische Fragen in Vergangenheit und Gegenwart und um Grenzfragen unseres Lebens und seiner Grenzen von Geburt und Tod gehen. Namhafte Gäste wie Götz Aly, Birte Müller, Anne Bergmann und Katja de Braganca haben ihre Teilnahme zugesagt. Katja de Braganca ist Humanbiologin und arbeitet mit Menschen mit Downsyndrom. Sie wird KollegInnen mit dieser Besonderheit mitbringen, die als RedakteurInnen bei „ohrenkuss“, dem ersten und einzigen Kulturmagazin von Menschen mit Downsyndrom, arbeiten (www.ohrenkuss.de). Für diese Tagung brauchen wir Geld. Die Studierenden sollen für einen symbolischen Beitrag mitkommen können, die Menschen mit Downsyndrom brauchen AssistentInnen, deren Teilnahme finanziert werden muss. Ob Sie uns unter die Arme greifen können?

Fühlen Sie sich bitte selbst nach Wittenberg zur Tagung eingeladen! Ich freue mich, wenn Sie daran teilnehmen, dann können wir uns 2018 auch begegnen, obwohl ich nicht zum dies academicus da sein kann.

Ich hoffe, ich habe Sie mit dem langen Text nicht gar zu sehr beansprucht. Seien Sie alle Gottes Schutz und Segen anvertraut. Bleiben Sie uns gewogen.

Auf bald.

Ihre Christiane Thiel

Hochschul- und Studierendepfarrerin Halle/Saale

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Ankommen im Jahr 2018!

Ihr/Euer Vorstand des Freundeskreises der ESG Halle e.V.



Ingmar Oltmanns, Franziska Hacke, Nathanael Romeis, Anne Hornemann, Jan Ermentraut

PS: Spenden für die Tagung in Wittenberg können Sie auf folgendes Konto überweisen. Auf Wunsch erhalten Sie ab einem Betrag von 50 € eine Spendenquittung.

Empfänger: Freundeskreis der ESG Halle e.V.

IBAN: DE08 3506 0190 1570 5670 19

BIC: GENODE1DKD

KD Bank e. G. (Bank für Kirche und Diakonie)